

## Wofür wir stehen

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein deutschlandweiter Kinder- und Jugendverband.

Rund 80.000 junge Menschen leben bei uns christliche Werte und lernen, sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen. Kinderrechte und Kindermitbestimmung, eine lebenswerte Umwelt und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen sind Grundlagen und Ziele, für die wir eintreten.



## Möchten Sie mehr erfahren?

Mehr Informationen zu unseren Grundlagen, der Mitgliedschaft oder KjG-Gruppen in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.kjg-dv-essen.de](http://www.kjg-dv-essen.de) oder bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

## Ihr Ansprechpartner vor Ort:



**KjG** Katholische  
junge Gemeinde  
St. Clemens

Klosterstraße 15 · 46145 Oberhausen  
[info@kjg-stclemens.de](mailto:info@kjg-stclemens.de) · [kjg-stclemens.de](http://kjg-stclemens.de)  
[facebook.de/KjGStClemens](https://facebook.de/KjGStClemens)

## Kontakt

KjG Diözesanverband Essen  
An St. Albertus Magnus 44  
45136 Essen  
Tel: 0201 / 24552-0  
Mail: [info@kjg-dv-essen.de](mailto:info@kjg-dv-essen.de)



**Deine KjG vor Ort**  
**Mitmachen und Mitbestimmen**  
**Infos für Eltern**



Fotos: © KjG Essen / Marius Zollner, fotolia: Wavebreakmedia/Micro



**KjG** Katholische  
junge Gemeinde  
Diözesanverband Essen

## Gemeinschaft erleben

Im Verband erleben Kinder und Jugendliche Gemeinschaft und soziales Miteinander. Bei gemeinsamen Aktivitäten wie Gruppenstunden, Gottesdiensten, Ausflügen oder Ferienlagern können sie viel Spaß haben, neue Freundinnen und Freunde finden und sich geborgen fühlen.

Im Bistum Essen gibt es zahlreiche KjG-Gruppen, die in unterschiedlichen Gemeinden aktiv sind. Hier erreichen wir mit unserer Arbeit etwa 3.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Mit anderen katholischen Jugendverbänden hat sich die KjG im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) zusammengeschlossen. Er vertritt insgesamt 650.000 Mitglieder. Hier werden Gemeinsamkeiten gebündelt und vertreten.



## Fürs Leben lernen

In der KjG lernen Kinder und Jugendliche freiwillig, selbst organisiert und ohne Leistungsdruck. Kinder bestimmen bei uns selbst, wofür sie sich einsetzen wollen. Sie können ihre eigene Persönlichkeit entfalten, ihre Meinung einbringen, in Gemeinschaft den christlichen Glauben leben und die Jugendarbeit mitgestalten und voranbringen.

Wir fördern Neugierde und stärken soziale Kompetenzen. Es ist uns wichtig, dass Kinder sich für die eigenen Interessen engagieren. Wir möchten ihnen Mut machen, für sich selbst und andere Verantwortung zu übernehmen, eigenverantwortlich zu handeln, zu reflektieren, kritisch zu sein und dabei partnerschaftlich miteinander umzugehen.



## Pädagogisch geschulte Betreuung

Unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter werden pädagogisch sorgfältig ausgebildet und methodisch geschult. Viele KjGlerinnen und KjGler nutzen diese Angebote und gehen den Weg vom Gruppenkind zum Leitungsamt. So entwickeln sie ihre Persönlichkeit und sozialen Kompetenzen. Das kommt ihnen auch in Schule, Ausbildung und Beruf zugute. Durch gemeinsam beschlossene Bildungsinhalte und zusammen erarbeitete Arbeitsmaterialien wird die hohe Qualität unserer Arbeit diözesanweit sichergestellt.

## Mitgliedschaft

Die KjG ist ein gesetzlich anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe. Mitglied werden können alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig von Konfession oder Religion. Mitglieder können vergünstigt an Ferienfreizeiten teilnehmen, unsere Angebote nutzen und sind natürlich bei allen Veranstaltungen der KjG versichert. Der Mitgliedsbeitrag sichert die Unabhängigkeit der KjG, finanziert die Aus- und Fortbildung der Ehrenamtlichen sowie Arbeitsmaterialien und Versicherungen. Auch der Solidaritätsgedanke spielt eine große Rolle. Für Geschwisterkinder oder für Fälle sozialer Härte gelten gesonderte Konditionen. Zum Ausprobieren bieten wir auch eine Schnuppermitgliedschaft an, die ohne Verlängerung nach einem Jahr automatisch endet. Durch eine Fördermitgliedschaft oder persönliches Engagement können auch sie als Eltern unseren Verband tatkräftig unterstützen.